

Soroptimistinnen tauschen sich aus

Bezirkstreffen findet im Baden-Badener Pädagogium statt

Baden-Baden (red) – Das spannende Thema „Kommunikation heute“ stand am Samstag im Fokus des Treffens des Bezirks VII von Soroptimist International (SI), einer Organisation berufstätiger Frauen, die sich als Netzwerk mit gesellschaftspolitischem Engagement für Frauen versteht, heißt es in einer Mitteilung.

Benita Hey, Präsidentin des Clubs Baden-Baden, und Jacqueline Zoege von Manteuffel, Vizepräsidentin Soroptimist International Deutschland (SID) Bezirk VII, begrüßten in der Aula des Pädagogiums 90 Besucher, die teilweise von weither angereist waren, etwa aus Stuttgart, Essen, Reutlingen, Überlingen. Auch OB Margret Mergen, selbst Soroptimistin, und Beate Böhlen, Mitglied des Landtags für die Grünen und seit 14 Jahren im Gemeinderat der Stadt, sprachen Grußworte. Dabei hob Böhlen das Engagement des Clubs Baden-Baden für Kinder, junge Mädchen und Frauen hervor und insbesondere seine langjährige finanzielle Unterstützung des Deutschunterrichtes an der Kindertagesstätte Briegelacker für Kinder zugewanderter Mitbürger.

Das Motto „Kommunikation heute“ bot den vier namhaften



Beate Böhlen, Susanne Büchler, Margret Mergen, Angelika Linnemann-Dienstbier, Bodo Weber, Jacqueline Zoege von Manteuffel, Cornelia Geiger-Markowsky, Brigitte Lehle, Benita Hey, Dr. Madeleine Durand-Noll (von links).

Foto: Peter Wendt

Referenten reichlich Ansatzpunkte, interessante Antworten zu entwickeln. Es ging um analoge und digitale, verbale und nonverbale, sachliche und emotionale Kommunikation – mit ihren Spielregeln und Stolperfallen in allen Facetten. Brigitte Lehle vom Club Stuttgart Zwei rief die Soroptimistinnen dazu auf, ihre Clubs im Bereich der sozialen Medien öffentlich zu zeigen. Bodo We-

ber, Mediendozent aus Baden-Baden, betonte ebenfalls den Wert der digitalen Medien und wies auf die Notwendigkeit hin, gleichzeitig Kommunikations-Alternativen wie zum Beispiel das persönliche Gespräch zu pflegen und zu trainieren. Dr. Madeleine Durand-Noll, SID Vizepräsidentin Bezirk IV, appellierte, die Regeln der analogen Kommunikation wie der Körperspra-

che zu erkennen und im (Berufs-)Alltag aktiv für sich zu nutzen. Angelika Linnemann-Dienstbier, SID Extension Bezirke II und IV, erinnerte die Gäste an die gemeinsamen Werte: Perspektivwechsel, Teamfähigkeit, Friedfertigkeit, Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit. Diese gelte es, in den Clubs und Netzwerken der Soroptimisten zu erhalten und zu kommunizieren.